

Net(t)wörking bei der Mitgliederversammlung des Kinaesthetics Vereins in Bonn

Kreativ sein macht Spaß und man kann sich seiner Phantasie hingeben. Wer an der Mitgliederversammlung in Bonn teilgenommen hat, konnte erleben, wie rund 90 Teilnehmer aus der Bundesrepublik die Wortschöpfung „Net(t)wörking“ mit Leben gefüllten. Die Stimmung an beiden Tagen war durchweg von guter Laune und zahlreichen Gesprächen geprägt.

Kurz gesagt. Es trafen sich nette Menschen (beflügelt von Kinaesthetics), knüpften an bestehende Netzwerke an oder bildeten neue Verbindungen und arbeiteten inhaltlich engagiert, interessiert und mit viel Spaß. Die Bonner Sonne machte zudem das Leben leicht und rosig, die Tagungsstätte zeichnete sich durch einen sehr guten Standard aus und auch Essen gab es reichlich.

Die alte und neue Vorsitzende des Vereins, Anni Steenebrügge führte souverän durch beide Tage. Während der erste Tag dazu diente, Neues zu erfahren, Standpunkte auszutauschen, abgeschlossene und neue Projekte vorzustellen, zu tanzen und miteinander zu reden, stand der zweite Tag ganz im Zeichen einer formalen, sehr gut strukturierten Mitgliederversammlung, deren Höhepunkt in den Vorstandswahlen lag.

Der Nachmittag des ersten Tages wurde durch eine externe Moderatorin, Frau Kretz gestaltet, die mittels der Open space Methode Ideen für die Zukunft sammelte. Die Ergebnisse waren überwältigend und die Teilnehmer hätten gerne mehr Zeit für weitere Diskussionen gehabt. Frau Kretz zeigte sich sehr beeindruckt, dass so viele Trainer weit angereist Zeit für eine Vereinsaktivität investierten, freiwillig und mit solch einer Lust an die Arbeit gingen. Darüber würde sich manch eine Organisation freuen!

Ein Teil des alten Vorstandes trifft sich nun auch im neu gewählten Gremium wieder und das ist gut so! Kontinuität ist für einen so jungen Verein sicher eine gute Voraussetzung für eine weiterhin erfolgreiche Arbeit. Die Mitgliederversammlung dankte denen, die bis zu diesem Zeitpunkt die Verantwortung übernommen hatten und sprachen mit viel Applaus denen ihr Vertrauen aus, die in den kommenden Jahren ehrenamtlich Zeit investieren.

Maren Asmussen-Clausen gab einen Überblick über die turbulenten geschäftlichen Entwicklungen, die sich in der Geschäftsstelle seit Herbst letzten Jahres ereignen. Angesichts der geplanten und ungeplanten Arbeitsberge konnten die Mitglieder nur staunen über all das, was bisher geleistet wurde. Dem entsprechend positiv fiel die Anerkennung der Mitgliederversammlung für die geleistete Arbeit der Geschäftsführerin und das emsig arbeitende Team aus. Dass sich bei allen Unwägbarkeiten auch die finanzielle Situation auf einer soliden Basis befindet machte Maren Asmussen-Clausen gemeinsam mit der Steuerberaterin Frau Metzger deutlich.

Alles in allem kann man feststellen: Vereinswochenende inklusive Mitgliederversammlung geplant und durchgeführt, Evaluationsergebnis: sehr gut gelungen!



Genia Dohnke